

---

# Newsletter Aus- und Weiterbildung 3/2020

---

804 / Berichtswesen / Newsletter\_3\_2020\_v4

## Inhalt

<b>1. Ausbildung .....</b>	<b>2</b>
1.1 Informationen zur OdA Wald .....	2
1.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren .....	3
1.3 Kurzmitteilungen .....	8
1.4 Kontaktadresse OdA Wald .....	9
<b>2. Weiterbildung .....</b>	<b>10</b>
2.1 Weitere Kursangebote .....	10
2.2 Kontaktadressen AWJF und AfWbB.....	10

# 1. Ausbildung

## 1.1 Informationen zur OdA Wald

### Zusammenstellung Kosten für Lernendenausbildung in Lehrbetrieben

Der Geschäftsstelle der OdA Wald BL/BS/SO werden immer wieder Fragen zu den Kosten für die Lernendenausbildung gestellt. Der nachfolgenden Übersicht können die Zahlen dazu entnommen werden. Da die Ausbildung in den Kantonen BL/BS nicht gleich finanziert ist wie im Kanton Solothurn, gibt es zwischen den Kantonen leichte Differenzen. Bei dieser Auflistung handelt es sich lediglich um eine Annäherung, welche beim Budgetprozess hilfreich sein kann. In der Zusammenstellung nicht berücksichtigt ist zum Beispiel der Aufwand der Berufsbildner zu Gunsten der Lernendenausbildung. Den grössten Anteil an den Kosten machen die Entlohnung sowie die üK-Pauschale aus.

#### Auflistung Kosten für Lernendenausbildung Kanton Solothurn

Position/Lehrjahr	1. Lj (Fr.)	2. Lj (Fr.)	3. Lj (Fr.)	Total (Fr.)	Bemerkungen
üK-Pauschale Lehrbetrieb	800	1 300	500	2 600	Nach neuem BiPla (52 Tage à 50.-)
Lehrmittel Berufskunde, Lerndoku etc.	300	0	0	300	Gemäss Angaben Lehrkräfte
Lehrmittel Allgemeinbildung	200	0	0	200	Gemäss Angaben Lehrkräfte
Exkursionen Berufsfachunterricht	90	90	90	270	Gemäss Angaben Lehrkräfte
Weitere Unterrichtsmittel, Veranstaltungen	50	50	75	175	Gemäss Angaben Lehrkräfte
Laptop für Berufsfachunterricht	200	200	200	600	Gemäss Empfehlung OdA
Lohnkosten	11 050	14 950	18 850	44 850	Gemäss Empfehlung OdA
Gebühr für Qualifikationsverfahren	0	0	500	500	
Anschaffung Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	2 540	1 000	1 000	4 540	1. Lj: 2 Schuhe 800.-; 2 Hosen 500.-; 2 Jacken 240.-; 1 Helm 100.-; 1 Regenschutz 200.-; 4 T-Shirt 200.-; 1 Funk 500.-)
<b>Total SO</b>	<b>15 230</b>	<b>17 590</b>	<b>21 215</b>	<b>54 035</b>	

#### Auflistung Kosten für Lernendenausbildung Kanton Baselland/Baselstadt

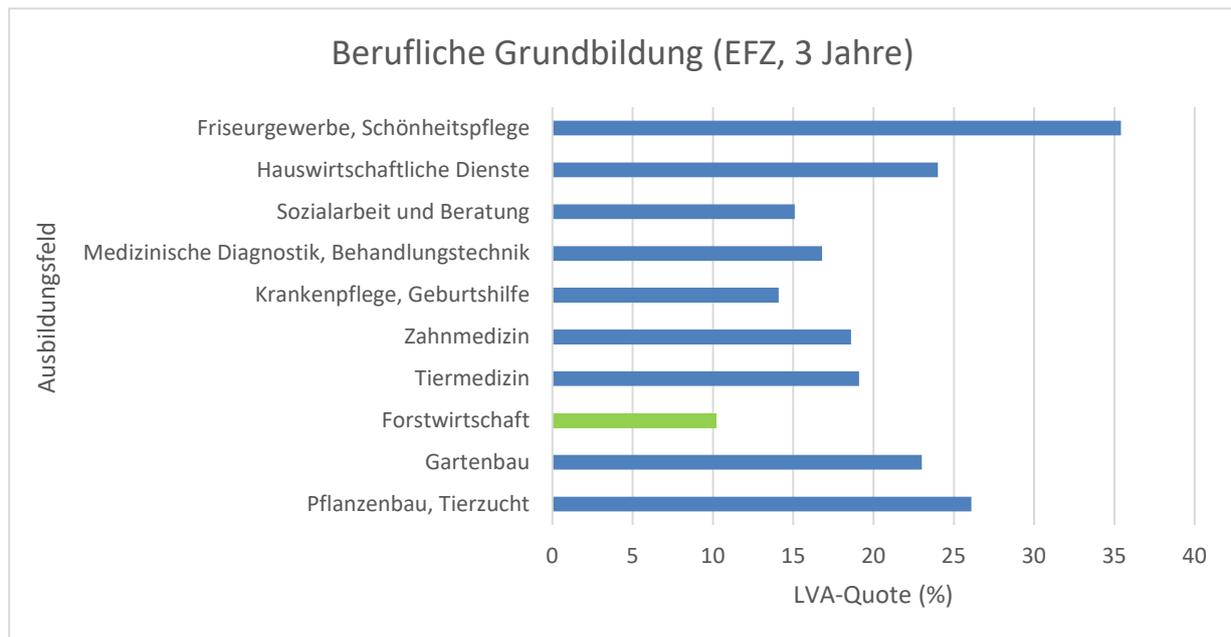
Position/Lehrjahr	1. Lj (Fr.)	2. Lj (Fr.)	3. Lj (Fr.)	Total (Fr.)	Bemerkungen
üK-Pauschale Lehrbetrieb	1 280	2 080	800	4 160	Nach neuem BiPla (52 Tage à 80.-)
Lehrmittel Berufskunde, Lerndoku etc.	300	0	0	300	Gemäss Angaben Lehrkräfte
Lehrmittel Allgemeinbildung	200	0	0	200	Gemäss Angaben Lehrkräfte
Exkursionen Berufsfachunterricht	90	90	90	270	Gemäss Angaben Lehrkräfte
Weitere Unterrichtsmittel, Veranstaltungen	50	50	75	175	Gemäss Angaben Lehrkräfte
Laptop für Berufsfachunterricht	200	200	200	600	Gemäss Empfehlung OdA
Lohnkosten	11 050	14 950	18 850	44 850	Gemäss Empfehlung OdA
Gebühr für Qualifikationsverfahren	0	0	0	0	Durch Kt. BL und BS getragen
Anschaffung Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	2 540	1 000	1 000	4 540	1. Lj: 2 Schuhe 800.-; 2 Hosen 500.-; 2 Jacken 240.-; 1 Helm 100.-; 1 Regenschutz 200.-; 4 T-Shirt 200.-; 1 Funk 500.-)
<b>Total BL/BS</b>	<b>15 710</b>	<b>18 370</b>	<b>21 015</b>	<b>55 095</b>	

### Schweizerische Tagung für Ausbildungsbeauftragte Wald

Die Ausbildungsleitertagung vom 12./13. November 2020 wurde aus Gründen des Gesundheitsschutzes (Corona-Pandemie) auf den 5./6. Mai 2021 verschoben.

### Lehrvertragsauflösungen (LVA)

Zwischen 2015 und 2019 wurde das Lehrverhältnis von 26 Lernenden des Berufs Forstwart/in EFZ vorzeitig aufgelöst. Das entspricht einer Abbruchquote von rund 10 Prozent. Vergleicht man innerhalb der Kategorie der dreijährigen EFZ-Ausbildungen, sticht die Forstwirtschaft im positiven Sinn hervor. Die OdA Wald Schweiz und die OdA Wald BL/BS/SO gratulieren allen Lehrbetrieben und insbesondere auch den Berufsbildnern, welche sich für die Lernenden einsetzen.



## 1.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren

### Informationen zum QV 2020 über alle Berufe (Kanton Solothurn)

Das Prüfungsjahr 2020 stellte aufgrund der Corona-Pandemie eine Herausforderung für sämtliche Beteiligte dar. Eine nationale Lösung zu finden war mit Kreativität, hohem Aufwand und viel Geduld verbunden. Das Ziel, allen Lernenden die Möglichkeit zum ordentlichen Abschluss ihrer beruflichen Grundbildung zu bieten, wurde erreicht. Das erworbene Eidgenössische Fähigkeitszeugnis 2020 gilt verglichen mit anderen Abschlussjahrgängen als gleichwertig.

Auf schriftliche Prüfungen wurde verzichtet, stattdessen griff man auf die Erfahrungsnote aus den Berufsfachschulen zurück. Darin wird auch die überdurchschnittlich hohe Anzahl an Höchstnoten (5.3+) begründet. Die zuständigen OdAs mussten für jeden Beruf festlegen, in welchem Rahmen die praktischen Prüfungen vollzogen werden. Um Lehrabgängerinnen und -abgängern eine zusätzliche Anschlussmöglichkeit zu bieten, wurden ausserplanmässige Aufnahmeprüfungen zur Berufsmaturität (BM2) angeboten.

Durch die Corona-Pandemie konnten gesamtschweizerisch Lösungen gefunden werden, welche die Einheitlichkeit im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöht haben. Ob sich die diesjährigen Annäherungen der Kantone als nachhaltig erweisen oder ob der Föderalismus wieder vermehrt zum Vorschein tritt, wird sich in Zukunft zeigen.

Quelle: Bericht „Qualifikationsverfahren 2020“ des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen Kanton Solothurn

## Informationen zum Qualifikationsverfahren 2021

Für die Lernenden des 3. Lehrjahres und deren Berufsbildner findet am **Montag, 25. Januar 2021 um 09.55 Uhr** am Berufsbildungszentrum BL in Liestal eine **Informationsveranstaltung** zum bevorstehenden Qualifikationsverfahren statt. Die Einladung dazu wurde den Lernenden und Lehrbetrieben des 3. Lehrjahres per Mail zugestellt. **Lernende und Berufsbildner sind gebeten, sich den erwähnten Termin zu reservieren und sich bis am 18. Januar 2021 per Mail bei Roger Maurer [roger.maurer@sbl.ch](mailto:roger.maurer@sbl.ch) aufgrund der erforderlichen Schutzmassnahmen anzumelden.**

Zudem findet am **12. Februar 2021** die sogenannte **Holzschlagbesichtigung** zum Qualifikationsverfahren statt. Eine Einladung dazu wird folgen.

*Hans Dettwiler*

## Schlussbericht der Arbeitsgruppe „Auswirkungen QV 2019“

### Ausgangslage

Sieben von 21 Lernenden haben im Jahr 2019 das Qualifikationsverfahren (QV) nicht bestanden. Die Durchfallquote (33 %) war aussergewöhnlich hoch und in der OdA Wald BL/BS/SO unüblich. Im Jahr 2018 hatten sämtliche Kandidaten das QV erfolgreich absolviert. Sämtliche Teilnehmer, welche das QV 2019 nicht erfolgreich beenden konnten, zeigten Defizite in den Bereichen praktische Arbeiten 1 (Holzernte) und/oder praktische Arbeiten 2 (Jungwaldpflege und Ökologie, Forstschutz, Werkzeugunterhalt). Beide Bereiche müssen im QV genügend sein, es sind sogenannte Fallnoten.

Als Reaktion auf die hohe Durchfallquote hat die Geschäftsstelle der OdA Wald BL/BS/SO ein Arbeitspapier «Qualifikationsverfahren 2019 – Kritische Auseinandersetzung» erstellt. Die Berufsbildungskommission (BBK) hat darauf basierend eine Arbeitsgruppe zur Evaluation der Defizite und zur Erarbeitung eines Massnahmenplans eingesetzt.

### Situationsanalyse - Defizite beim QV 2019

Die Geschäftsstelle und die Arbeitsgruppe haben das QV 2019 genauer analysiert und Schwachpunkte ermittelt. Neben fachlichen Defiziten wurde auch die persönliche Einstellung (z.B. Motivation, Vorbereitung) einzelner Lernenden von den Experten bemängelt. Die wichtigsten Schwachstellen sind nachfolgend aufgeführt.

#### Defizite Holzernte

- Schlechte Organisation und ungenügende Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte
- Mangelhafte Strassensperrung, unterlassener Warnruf „Achtung!“
- Falsche Fällmethoden, Helfer oder Maschinen im Fällbereich
- Mangelhafte Arbeitsqualität beim Aufrüsten

#### Defizite Jungwaldpflege und Ökologie, Forstschutz, Werkzeugunterhalt

- Ungenügende Auswahl der Z-Bäume
- Zu starker Aushieb von Konkurrenten
- Gefährliche Schrägschnitte
- Mangelhafte Vorbereitung der Pflanzlöcher (Methode)
- Mangelhafter Kettenunterhalt

Gespräche mit den «gescheiterten» Lernenden und deren Lehrbetrieben haben stattgefunden. Teilweise wurden auch Prüfungsobjekte besichtigt. Die Ergebnisse wurden grundsätzlich anerkannt. Nur ein Lernender hat Rekurs eingereicht, dieser wurde aber abgelehnt. Für fast alle – nicht erfolgreichen - Lernenden wurden Übergangslösungen gefunden, sodass sie 2020 die Lehrabschlussprüfung mit guten Voraussetzungen wiederholen konnten. Sechs Repetenten haben das QV beim zweiten Versuch erfreulicherweise bestanden. Ein Kandidat ist nicht mehr zur Prüfung angetreten.

Die Berufsbildungskommission (BBK) und die Kommission Qualifikationsverfahren (KQV) bieten bereits seit einigen Jahren grosszügige Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung: Am Berufsbildungszentrum Baselland (BBZ BL) findet jeweils im Januar ein Informationsanlass zum QV für die Kandidaten und deren Berufsbildner statt. Zudem können die Lernenden in Begleitung ihres Ausbildners und des Chef-Experten den Holzschlag, in dem das QV stattfindet, vorgängig besichtigen. Anlässlich der Besichtigung im Februar werden zudem bereits Sortimentsliste, Arbeitsauftrag, Schlagskizze und Notfallorganisation ausgehändigt.

### Abgeleitete Massnahmen

Die Arbeitsgruppe QV hat an zwei Sitzungen zusammen mit der Geschäftsstelle einen Massnahmenplan erarbeitet (siehe Seiten 6 und 7). Neben den drei Lernorten Lehrbetrieb, Berufsfachschule und überbetrieblicher Kurs (üK) sind auch die Motivation und der persönliche Einsatz der Lernenden ausschlaggebend für den Erfolg beim QV.

Die Arbeitsgruppe kam zum Schluss, dass die Durchfallquote beim QV 2019 zwar ungewöhnlich hoch, das Scheitern in jedem Einzelfall aber erklärbar war. Die wichtigsten Erkenntnisse der Arbeitsgruppe sind:

- **Die Prüfungsvorbereitung beginnt nicht erst kurz vor dem QV; sie ist Bestandteil der gesamten Lehrzeit.**
- **Der Lehrbetrieb hat bei der QV-Vorbereitung eine Schlüsselrolle.**
- **Der erfolgreiche QV-Abschluss ist eine Verbundaufgabe; sie erfordert den Einsatz aller drei Lernorte (Berufsfachschule, Lehrbetrieb und überbetrieblicher Kurs).**
- **Das persönliche Engagement der Lernenden entscheidet über Erfolg oder Misserfolg.**
- **Die Verbesserung der Erfolgsquote bei den künftigen QV erfordert die Initiative der Lernenden sowie tatkräftige Mitarbeit aller anderen Beteiligten.**
- **Die Oda Wald BL/BS/SO schafft weiterhin Weiterbildungsangebote für Berufsbildner oder kommuniziert solche von anderen Institutionen.**

Die aus diesen Erkenntnissen abgeleiteten Massnahmen können dem Massnahmenplan (siehe Seiten 6 und 7) entnommen werden.

### Neuerungen aufgrund der Bildungsplanrevision

Aufgrund der Bildungsplanrevision stehen auch betreffend dem QV Änderungen an. An der Berufsbildnertagung vom 25. August 2020 wurde darüber informiert. Die Oda Wald Schweiz hat mit der Überarbeitung der neuen Wegleitung zum Qualifikationsverfahren Forstwart/in EFZ begonnen. Deren Genehmigung wird für 2021 erwartet. Die neue Wegleitung ist erst für das QV 2023 relevant. Das Qualifikationsverfahren ist neu in der Bildungsverordnung geregelt (bisher teilweise im Bildungsplan). Die aktuell noch gültige Wegleitung ist unter folgendem Link verfügbar:

[http://www.codoc.ch/fileadmin/files/Dokumente/Forstwart/BiVo\\_D/Wegleitung\\_QV\\_Forstwart-140218.pdf](http://www.codoc.ch/fileadmin/files/Dokumente/Forstwart/BiVo_D/Wegleitung_QV_Forstwart-140218.pdf)

### Kontaktadressen

#### Chef-Experte

Hans Dettwiler  
Bürgergemeinde Aesch  
Andlauring 34  
4147 Aesch BL

Telefon: 079 328 20 26  
E-Mail: [hans.dettwiler@bgaesch.ch](mailto:hans.dettwiler@bgaesch.ch)

#### Geschäftsstelle Oda Wald BL/BS/SO

Stefan Flury  
c/o Büro Kaufmann+Bader GmbH  
Hauptgasse 48  
4500 Solothurn

Telefon: 032 622 51 87  
E-Mail: [stefan.flury@kaufmann-bader.ch](mailto:stefan.flury@kaufmann-bader.ch)

Bei Fragen zum vorliegenden Bericht respektive zum QV erteilen sowohl der Chef-Experte als auch die Geschäftsstelle gerne Auskunft.



## Massnahmenplan zur Erhöhung der Erfolgsquote beim QV

Zuständigkeitsbereiche und Massnahmen	Beschreibung
<b>Lernende</b>	
Sensibilisierung der Lernenden	Das QV beginnt bereits bei Lehrbeginn. Lernende werden laufend darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig ein erfolgreicher Bildungsabschluss ist. Die Lehrbetriebe sollen die Lernenden ständig daran erinnern und eine gute QV-Vorbereitung fordern.
Prüfungsvorbereitung auf privater Basis	Lernende werden dazu angehalten, sich auch privat für ihren Ausbildungserfolg einzusetzen. Dazu können sie sich beispielsweise in kleinen Lerngruppen organisieren. Sie müssen sich mit dem Prüfungsprogramm und dem Prüfungsstoff auseinandersetzen. Der Einbau einer Lektion QV-Vorbereitung (z.B. durch den Geschäftsführer der OdA Wald BL/BS/SO) soll in den Schulunterricht aufgenommen werden.
Intakte PSA, Hilfsmittel und Werkzeuge	Das Tragen einer sauberen, funktionstüchtigen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gehört ebenso zu einer guten Prüfungsvorbereitung wie das Mitbringen intakter Hilfsmittel und Werkzeuge (Hinweise dazu im Aufgebot).
<b>Lehrbetrieb</b>	
Sensibilisierung durch Lehrbetriebe und Berufsbildner	Das QV beginnt bereits bei der Rekrutierung (Entscheid: EBA oder EFZ). Wird das Anforderungsprofil nicht erfüllt, ist von einem Lehrverhältnis abzusehen, ausser die Defizite können mit Fördermassnahmen wettgemacht werden. Lehrbetriebe und Ausbilder werden daran erinnert, wie wegweisend eine systematische und laufende QV-Vorbereitung für die Lernenden ist.
Arbeitsunterbrüche nutzen für Repetition	Beispielsweise schlechtes Wetter sowie unumgängliche Wartezeiten können für eine Repetition (z.B. Pflanzenkenntnisse, Parkdienst an der Motorsäge etc.) genutzt werden.
Regelmässige Beurteilung der Lernenden	Die Lernenden werden ab Lehrbeginn regelmässig beurteilt (Probezeitgespräch, Bildungsberichte, IPRE etc.). Eine faire, auf Tatsachen basierende Beurteilung der Lernenden ist notwendig, um Defizite frühzeitig zu erkennen. Den Lernenden sollen Defizite und Massnahmen zu deren Behebung aufgezeigt werden.
Ausbildungsplan konsequent beachten, vollziehen und dokumentieren	Berufsbildner richten sich konsequent nach dem Ausbildungsplan. Sie müssen sicherstellen, dass die Handlungskompetenzen fachgerecht instruiert, korrekt angewendet und sauber dokumentiert werden.
Verinnerlichung zulässiger Arbeitsweisen	Arbeiten im Betrieb werden so instruiert und ausgeführt, wie sie in der Theorie vermittelt und beim QV geprüft werden («Stand der Technik»). Auf diese Weise verinnerlichen Lernende vorschriftsgemässe Arbeitsabläufe und -methoden.
Verbund mit anderen Lehrbetrieben	Falls der Ausbildungsplan durch die eigenen betrieblichen Tätigkeiten nicht vollumfänglich abgedeckt wird, sollen Lernende die Möglichkeit zur gezielten Prüfungsvorbereitung in anderen Lehrbetrieben erhalten und nutzen, um dort die ergänzenden Tätigkeiten zu üben.
Angemessene Holzschlagbesichtigung	Die Besichtigung der QV-Holzschläge ist nicht in allen regionalen OdA üblich. Die Ausbilder werden dazu angehalten, diese Chance gemeinsam mit den Lernenden zu nutzen und mit ihnen die wichtigsten Anforderungen (z.B. Sicherheit) und Abläufe zu diskutieren.
Weiterbildungsangebote für Forstwerte (Berufs- und Praxisbildner)	Kurse werden nach individuellem Bedarf besucht, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben und persönliche Defizite zu minimieren.

Zuständigkeitsbereich und Massnahmen	Beschreibung
<b>Berufsfachschule</b>	
Einführung Projektwoche	Die Einführung einer obligatorischen Projektwoche durch die Berufsschule soll vor allem auch der Vorbereitung auf das QV dienen.
Repetition Prüfungsstoff	Das Gelernte (ABU, BK) wird zur Vorbereitung auf das QV repetiert.
<b>Überbetriebliche Kurse</b>	
Defizite erkennen und kommunizieren	Eine faire, realitätsnahe Beurteilung der Lernenden ist zentral, um Defizite früh zu erkennen und Lernende und Lehrbetriebe darüber in Kenntnis zu setzen. Schwerwiegende Defizite (Gesamtnote oder Teilnote innerhalb eines üK ungenügend) werden vom Kursleiter oder von der Geschäftsstelle beim Chef-Instruktor gemeldet. Dieser tritt mit dem zuständigen Berufsbildner in Kontakt. Mögliche Massnahmen zur Behebung der Defizite werden vorgeschlagen.
<b>BBK und Subkommissionen</b>	
Analyse der QV- Ergebnisse	Die Ergebnisse des QV sollen weiterhin vertieft analysiert und wichtige Folgerungen daraus in der BBK und an der Berufsbildnertagung präsentiert und diskutiert werden.
Informationsanlass zum QV	Der Informationsanlass zum QV am BBZ BL mit Lernenden und Ausbildnern wird beibehalten. Die Sensibilisierung auf das QV und die QV-Vorbereitung stehen im Fokus.
Besichtigung QV-Holzschlag	Die Holzschlagbesichtigung mit Lernenden, Ausbildnern und dem Chef-Experten wird beibehalten. Gemeinsam soll der Holzschlag mental durchgespielt werden.
Rahmenbedingungen rund um das QV	Die Kommission Qualifikationsverfahren (KQV) und die Geschäftsstelle sorgen für optimale Rahmenbedingungen (frühzeitige Information, Hinweise für eine effiziente Vorbereitung, gute Prüfungsobjekte, klare Aufträge etc.).
Weiterbildungsangebote schaffen	Die Ausbildungstage der OdA Wald BL/BS/SO werden für Weiterbildungen genutzt (z.B. in den Bereichen Sicherheit, Aushieb von Konkurrenten, Werkzeugunterhalt). In diesem Rahmen ist auch eine Übung («Miniprüfung für Berufsbildner») denkbar. Sinnvolle Kursangebote anderer Institutionen (z.B. OdA Wald Schweiz etc.) werden propagiert. Falls geeignete Angebote fehlen, soll die OdA Wald BL/BS/SO entsprechende Kurse bei den Anbietern anregen. Die BBK schafft Weiterbildungsangebote für Berufsbildner oder kommuniziert solche von anderen Institutionen.

## Projektwoche Berufsbildungszentrum Baselland - Absage

Der Kanton Baselland hat aufgrund der Corona-Pandemie ein Exkursions-Verbot bis mindestens zu den Frühlingsferien 2021 ausgesprochen. **Somit kann leider auch die Projektwoche vom 1. bis 5. März 2021 nicht durchgeführt werden.** Das Berufsbildungszentrum BBZ BL und die Berufsbildungskommission der OdA Wald BL/BS/SO hoffen nun, dass einer Durchführung im Jahr 2022 nichts mehr im Weg stehen wird.

## Kontaktdaten Berufsbildner

Die OdA Wald BL/BS/SO stellt den Berufsbildner/innen jeweils den Newsletter Aus- und Weiterbildung sowie die Einladung zur Berufsbildnertagung und zum Ausbildungstag per Mail zu. Sporadisch müssen diese Adressen aktualisiert werden. Daher bitten wir die Forstbetriebsleiter der Geschäftsstelle die Personen, welche die oben erwähnten Informationen benötigen oder wünschen, mit Mailadresse zu melden (**siehe dazu Meldeblatt für Lehrbetriebe, welches mit dem heutigen Newsletter verschickt wird**).

## Lerndokumentationen und Bildungsberichte

Wir bitten die Berufsbildner, die „Erfahrungsnoten Betrieb“ für das 1., 3. und 5. Semester (Lerndokumentationen und Bildungsberichte) fristgerecht – vor dem Abgabetermin vom 15. Februar 2021 – der Geschäftsstelle der OdA Wald BL/BS/SO (Adresse siehe unten) einzureichen.

## Vorankündigung Ausbildungstag üK-Instruktoren vom 14.04.2021

Wie im Kurs- und Prüfungskalender 2021 erwähnt, führt die OdA Wald BL/BS/SO im Rahmen der neuen Bildungsplan-Revision am **14. April 2021** eine obligatorische **Weiterbildung für üK D-Instruktoren** durch. Das genaue Programm zur Weiterbildung kann der Einladung (voraussichtlicher Versand anfangs Februar 2021) entnommen werden. **Die üK D-Instruktoren werden gebeten, sich den erwähnten Termin zu reservieren.**

## Berufsmaturität

Die Berufsmaturität (BM) ermöglicht seit 1993 den direkten Übergang vom Schweizer Berufsbildungssystem zur Hochschulausbildung. Obwohl sich das Modell BM bewährt hat und der Nachfrage nach tertiär gebildeten Fachkräften nachkommt, stagniert die Zahl der Abschlüsse seit einigen Jahren. Forschende des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB) kommen zum Schluss: Bislang konzentriert sich die Mehrheit der BM-Abschlüsse auf rund 3 bis 7 Prozent aller Berufe. Um die Quote zu steigern, sollte die BM daher ein breiteres Berufsspektrum ansprechen. Dabei sind die Organisationen der Arbeitswelt (OdA) von grosser Bedeutung. Letztlich ist es aber eine Aufgabe sämtlicher Lernorte und Verbundpartner, den Lernenden optimale Rahmenbedingungen und gute Perspektiven für einen erfolgreichen BM-Abschluss zu bieten – unabhängig von deren Beruf und Wohnort.

*Quelle: Medienmitteilung „Die Berufsmaturität hat noch viel Potenzial“, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (29.10.20)*

## 1.3 Kurzmitteilungen

- Der Infotag EBA 2020 in Solothurn musste Corona-bedingt mehrmals verschoben werden. Hoffen wir, dass er wie geplant am 4. März 2021 realisiert werden kann.
- Die Berufsschau findet vom 27. – 31. Oktober 2021 in Liestal statt. Der Försterverband beider Basel wird den Stand zur Forstwartausbildung organisieren und betreuen.
- Die aktuelle Ausgabe des Bulletins für die Forstliche Bildung (ampuls) der Codoc erschien im Oktober 2020 mit dem Schwerpunktthema «40 Jahre Forstwartausbildung im Tessin. Rückblick und Würdigung.» Die aktuelle Ausgabe können Sie herunterladen unter:

[http://www.codoc.ch/fileadmin/files/Dokumente/Ampuls/Ampuls\\_2020/web\\_ampuls\\_2\\_2020.pdf](http://www.codoc.ch/fileadmin/files/Dokumente/Ampuls/Ampuls_2020/web_ampuls_2_2020.pdf)

## 1.4 Kontaktadresse OdA Wald

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung:

### **Geschäftsstelle OdA Wald BL/BS/SO**

c/o Kaufmann und Bader GmbH

Hauptgasse 48

4500 Solothurn

Tel. 032 622 51 26

E-Mail: [stefan.flury@kaufmann-bader.ch](mailto:stefan.flury@kaufmann-bader.ch)

## 2. Weiterbildung

### 2.1 Weitere Kursangebote

#### Weisungen „Aus- und Weiterbildung“ überarbeitet

Das Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn hat die Weisungen „Aus- und Weiterbildung“ überarbeitet. Wichtige Änderungen sind unter anderem die Anpassung betreffend der obligatorischen Ausbildung von 10 Tagen für Waldarbeiter (gemäss WaG), eine Erweiterung der Beitragsberechtigung auf Weiterbildungen im Waldbereich von diversen Kursanbietern. Eine Anpassung betrifft auch das Vorstudienpraktikum, wo eine Kürzung des Kantonsbeitrags vorgesehen ist, wenn ein überbetrieblicher Kurs während dem Praktikum nicht besucht wurde. Die Weisungen mit Anhängen können dem folgendem Link entnommen werden:

<https://so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-wald-jagd-und-fischerei/wald/bildung-wald/aus-und-weiterbildung-forstpersonal/>

Lea Jost

### Freie Plätze für Lehrgang Forstwart-Vorarbeiter/in und Forstmaschinenführer/in

 Bildungszentrum Wald Lyss  
Centre forestier de formation Lyss

**Freie Plätze -  
jetzt anmelden!**

## Werde Förster/in HF

**Jetzt anmelden und im Januar 2021 starten!**

Förster/innen HF sind gesuchte Fachleute mit vielfältigen und sehr guten Berufsaussichten im Waldbereich. Melde dich jetzt für die Grundlagenmodule an (Start ab Januar 2021) und bereite dich für die Vollzeitausbildung in Lyss vor (nächster Start: Januar 2022).

### Lehrgänge Forstwart-Vorarbeiter und Forstmaschinenführer

Es hat noch freie Plätze in den Ausbildungskursen 2021.

Für weitere Informationen, persönliche Beratung und Anmeldung:  
Bildungszentrum Wald Lyss  
www.bzwlyss.ch • Tel. 032 387 49 11

### 2.2 Kontaktadressen AWJF und AfWbB

Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen das Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn (AWJF) sowie das Amt für Wald beider Basel (AfWbB) gerne zur Verfügung:

#### Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn

z.H. Lea Jost  
Barfüssergasse 14  
4509 Solothurn  
Tel. 032 627 23 45  
E-Mail: [lea.jost@vd.so.ch](mailto:lea.jost@vd.so.ch)

#### Amt für Wald beider Basel

z.H. Milena Conzetti  
Ebenrainweg 25  
4450 Sissach  
Tel. 061 552 68 36  
E-Mail: [milena.conzetti@bl.ch](mailto:milena.conzetti@bl.ch)



**Im Namen der OdA Wald BL/BS/SO und der beiden Ämter für Wald danken wir allen Akteuren der forstlichen Aus- und Weiterbildung für ihren Einsatz zu Gunsten des forstlichen Nachwuchses.**

**Wir hoffen, dass Sie das durch die Covid-19-Pandemie geprägte, aussergewöhnliche Jahr 2020 gut gemeistert haben. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass im neuen Jahr bald wieder mehr Normalität und Planungssicherheit einkehren wird. Haben Sie Geduld und bleiben Sie vor allem gesund. Wir wünschen allen schöne Festtage im kleinen Kreis und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.**

**Solothurn, 16. Dezember 2020; Lea Jost / Milena Conzetti / Miriam Sager / Marianne Kaufmann / Manuela Schmutz / Stefan Flury**